



NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 28.04.2010,

im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal, Arzheimer

Hauptstraße 42

Beginn: 19:00

Ende: 20:45



Anwesenheitsliste

SPD

Hermann Groß

Günter Heidrich

CDU

Michael Langner

SPD

Elisabeth Morawietz

CDU

Manuel Herzenstiel

bis 19.15 Uhr anwesend (während TOP 4 öS)

Rolf Herzenstiel

Thomas Langner

Willi Ludwig

FWG

Wolfgang Klein

Michael Richter

ab 20 Uhr zu TOP 1 nöS

Katrin Wind

Klaus Wind

Vorsitzender

Martin Gensheimer

Berichterstatter

Kurt Degen

anwesend bis 20.10 Uhr einschließlich TOP 1 nöS

Schriftführer/in

Annette Becker



Entschuldigt

SPD

Klaus Kibel

Matthias Müller

CDU

Wilhelm Schmitz



Der Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und besonders Herrn Degen, Kämmerer der Stadt Landau in der Pfalz, welcher zur Beantwortung noch offener Fragen bezüglich des Stadtteilsbudgets und dessen Umstellung und Neuberechnung für 2011 gekommen war.

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

TOP 2, Grundstücksangelegenheit, nicht öffentliche Sitzung, wurde durch zwei weitere Grundstücksangelegenheiten ergänzt.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
3. Teilnahme am Umzug 1050 Jahre Dammheim
4. Wünsche und Anträge
5. Informationen



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtete Herrn Michael Langner mit Hinweis auf seine Rechte (§ 30 GemO) und Pflichten (§§ 20, 21, 22 GemO) per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Herr Michael Langner rückte nach, nachdem Herr Patrik Vogt aufgrund seines Wegzuges nach Essingen sein Mandat niederlegte.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Teilnahme am Umzug 1050 Jahre Dammheim

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden bezüglich der Anfrage vom Ortsteil Dammheim. Ein kurzer Informations- und Meinungsaustausch ergab, dass sich der Förderverein zur Entwicklung des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in Landau-Arzheim vermutlich beteiligen wolle.

Des Weiteren informierte der Vorsitzende, über die Anfrage zur Teilnahme am Winzerfestzug in Neustadt an der Weinstraße. Hierzu wurde kein Interesse bekundet.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

Der Vorsitzende gratulierte den Ortsbeiratsmitgliedern Thomas Langer und Matthias Müller zu ihren Geburtstagen.

Ortsbeiratsmitglied Klein bat für die diesjährige Weinkerwe und den Bauernmarkt rechtzeitig die verkehrsrechtlichen Maßnahmen zu beantragen, insbes. die Schilder „absolutes Halteverbot“. Diese sollten bereits drei Tage zuvor aufgestellt sein.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Informationen

Anfrage zur K 9

Aufgrund der vergangenen Ortsbeiratsitzung wurde beim Stadtbauamt angefragt wann die K 9 von Arzheim nach Godramstein saniert werde. Hierzu habe der Vorsitzende ein Antwortschreiben vorliegen. Darin teilte Herr Bernhard mit, dass das Stadtbauamt die Meinung teile, dass die K 9 stark sanierungsbedürftig ist. Diese Maßnahme werde für den nächsten Haushalt angemeldet. Ob jedoch dann die erforderlichen Geldmittel bereitgestellt werden, entscheide der Stadtrat. Aus diesem Grund könne er auch keine verbindliche Aussage treffen.

Ortsbeiratsmitglied Morawietz äußerte Bedenken, wie die K 9 den nächsten Winter überstehe.

Bei der K 9 handle es sich um einen Zubringer zur B 10. Evtl. wäre es möglich die Maßnahme in den Nachtragshaushalt einzubringen, so der Vorsitzende.

Ortsbeiratsmitglied Klein beantragte die K 9 für Fahrzeuge über 7,5 t zu sperren.

Dem wurde vom Ortsbeirat einstimmig zugestimmt.

Es sollten zumindest die Problemstellen (vor allem an Brücke und Auffahrt nach Arzheim) saniert werden, ergänzte Ortsbeiratsmitglied Heidrich.

Schaukästen

Dem Vorsitzenden liege ein Angebot vor, nach welchem 9 Schaukästen 1.188,45 € zzgl. Befestigungsmaterial kosten. Diese seien somit 300 € günstiger als die vorhandenen waren.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig für die Anschaffung dieser 9 Schaukästen.

Aushang der örtlichen Beisetzungen

Ortsbeiratsmitglied Klein bemängelte, dass keine Mitteilungen über Bestattungen ausgehängt werden. Gemäß Ortsbeiratsmitglied Thomas Langner würden bereits seit ca. 8 Jahren keine Aushänge über Bestattungen getätigt.

Ortsbeiratsmitglied Klein sehe darin einen Service des Ortsvorstehers.

Ortsbeiratsmitglieder Heidrich und Th. Langner erklärten sich bereit den Aushang an den bei ihnen vorhandenen Schaukästen vorzunehmen.

Die Mitteilungen über Bestattungen werden wieder ausgehängt!

Parkplatz vor dem Friedhof

Ortsbeiratsmitglied Herzenstiel bemängelte die Pflege des Parkplatzes vor dem Friedhof.

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden, dass die Sauberhaltung Herrn Zimmermann obliege. Er wurde bereits mündlich als auch schriftlich von der Verwaltung aufgefordert seiner Verpflichtung nachzukommen.

In diesem Zusammenhang wurde auch der Zustand des als Zufahrt zur Baustelle genutzten Wirtschaftsweges angesprochen.

Herr Zimmermann sei verpflichtet diesen nach Beendigung seiner Baumaßnahme wieder herzurichten. Herr Erdelji könne jedoch erst nach Anzeige der Bauvollendung diesbezüglich tätig werden. Bislang könne daher nur auf Säuberung des Parkplatzes gedrungen werden, so der Vorsitzende.



Es folgte ein Informations- und Meinungsaustausch bezüglich der möglichen weiteren Vorgehensweise.

Beeinträchtigung des Verkehrsraumes

Ortsbeiratsmitglied Rolf Herzenstiel sprach die von Herrn Jürgen Mathäb freizuschneidende Straßenlampe in der Kalmitstraße an.

Der Vorsitzende informierte hierzu, dass sich die Lampe auf dem Privatgrundstück von Herrn Mathäb befinde. Die Energie Südwest AG wurde bereits mit einbezogen und wollte die Lampe frei schneiden. Herr Mathäb habe dies der ESW ausdrücklich verboten. Eine Zwangsmaßnahme nütze hier nichts. Die ESW überlege nun die Lampe zu versetzen.

Nach Meinung des 1. stv. Ortsvorstehers Wind müsse die Beleuchtung und Verkehrssicherheit gewährt sein. Hierzu seien Pflanzen, welche in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen entsprechend zurück zu schneiden.

Nach Ortsbeiratsmitglied Heidrich geschahen in der Vergangenheit gerade an dieser Stelle Unfälle.

Feldweg an der Feuerwehr

Ortsbeiratsmitglied Groß fragte nach, ob der inzwischen grob geschotterte Feldweg an der Feuerwehr noch verfeinert werde.

Der Vorsitzende werde dies nachfragen.

Beleuchtung in Arzheim

Der Ortsteil Wollmesheim habe eine neue Beleuchtung erhalten, stellte Ortsbeiratsmitglied Klein fest und fragte, ob die Beleuchtung in Arzheim ebenfalls geändert werde.

Der Vorsitzende werde bei der Energie Südwest AG nachfragen, ob in Arzheim Erneuerungen vorgesehen seien. Viele Röhren müssten wegen neuer Vorschriften ausgetauscht werden.

Heckenschnitt

Es seien viele Hecken in Arzheim geschnitten worden. Diese lägen jedoch noch vor Ort, stellte der 1. stv. Ortsvorsteher Wind fest.

Der Vorsitzende informierte hierzu, dass die gemeindlich geschnittenen Hecken entfernt werden und er Herrn Wagenblatt bezüglich der Entfernung der von ihm geschnittenen Hecken ansprechen werde.



Die Niederschrift über die 7. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 28.04.2010 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 19.

Vorsitzender

Gesehen:

Annette Becker
Schriftführer